

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode	Beschluss-Nr:	Status
2016 - 2021	0194/2017/3.3	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Straßenunterhaltungsmaßnahme am Ekeler Weg zwischen Heitsweg und Hoog Ses

Beratungsfolge:

30.05.2017	Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss	öffentlich
07.06.2017	Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich

Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:

Bauser, 3.3

Organisationseinheit:

Umwelt und Verkehr

Beschlussvorschlag:

1. Der vorgeschlagenen Unterhaltungsmaßnahme, die Fahrbahn des Ekeler Weges in dem Streckenabschnitt zwischen dem Heitsweg und der Straße Hoog Ses zu asphaltieren, wird zugestimmt.
2. Die Umsetzung des Beschlusses zum Ausbau des Ekeler Weges, Vorlage 0063/2011/3.3/1 vom 04.12.2012, wird bis auf Weiteres zurückgestellt.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Sach- und Rechtslage:

Der im Jahr 2012 vom Rat der Stadt Norden gefasste Beschluss zum Ausbau des Ekeler Weges (SV 0063/2011/3.3/1) konnte bislang nicht umgesetzt werden. Die Straße befindet sich im Gebiet des noch nicht abgeschlossenen Flurbereinigungsverfahrens Norden-Ost, so dass derzeit weder eine Vorausleistungserhebung, noch eine endgültige Abrechnung von Straßenausbaubeiträgen erfolgen kann.

In einem besonders desolaten Zustand befindet sich der Ekeler Weg in dem Streckenabschnitt vom Heitsweg bis zur Straßeneinmündung Hoog Ses. Dieser Abschnitt zeigt im Vergleich zur restlichen Straße enorme Verwerfungen. Bei Frostaufgang lösten sich Pflastersteine aus der Bettung, die beim Überfahren zu einer Verkehrsgefährdung wurden. Der Streckenabschnitt musste deshalb regelmäßig bei solchen Wetterlagen über einen längeren Zeitraum gesperrt und konnte anschließend erst nach Abschluss umfangreicher Reparaturarbeiten für den Verkehr wieder freigegeben werden.

Vor diesem Hintergrund möchte die Verwaltung nun eine unkonventionelle Unterhaltungsmaßnahme in dem o.a. Streckenabschnitt wagen. Die vorhandenen Pflastersteine sollen ausgebaut und durch eine etwa 8 cm starke Asphalttragschicht ersetzt werden. Die neue Überlegung hierzu ist, dass zusätzlich Dehnungsfugen in den Unterbau, der aus Siemens-Martin-Schlacke hergestellt wurde, gefräst werden. Die überschläglich für diese Fahrbahnsanierung ermittelten Kosten liegen bei 25.000 € und hätten sich im Vergleich zu den bislang durchzuführenden Reparaturarbeiten bereits nach fünf Jahren amortisiert. Diese Vorgehensweise, so die Überlegungen der Verwaltung, führt dazu, dass bis auf Weiteres keine weiteren Unterhaltungsmaßnahmen in diesem Abschnitt durchgeführt werden müssen. In den kommenden Wintern wird es nicht zu Pflasterausbrüchen kommen. Der alltägliche Verkehr in diesem Abschnitt geht mit erheblich geringeren Lärmimmissionen einher. Die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h in diesem Abschnitt soll auch nach der Unterhaltungsmaßnahme beibehalten werden.

Die Verwaltung verspricht sich mit der Umsetzung dieser Maßnahme neue Erkenntnisse zur Unterhaltung von Straßen mit Siemens-Martin-Schlacke im Unterbau. Aufgrund der gemachten Erfahrungen ist davon auszugehen, dass die verbleibenden Streckenabschnitte bei Frostaufgang auch zukünftig nicht gesperrt werden müssen. Der Ausbau des Ekeler Weges könnte ggf. noch um mehrere Jahre geschoben werden.

Anlagen:

Lageplandarstellung zur Unterhaltungsmaßnahme am Ekeler Weg zwischen Heitsweg und Hoog Ses.